

MILAN-Naturseminare ist ein freies Unternehmen, das 2006 von Christine Koziol gegründet wurde. Seitdem arbeiten wir in einem Team aus Pädagogen und grünen Berufen unterschiedlichster Fachrichtungen mit einem gemeinsamen **Ziel**: Menschen für Natur zu begeistern und sie wieder in natürliche Prozesse einzubinden. Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) möchten wir Menschen in verantwortungsvollem Handeln und zugleich ihre Kompetenzen für die Herausforderungen der Zukunft schulen.

Wie wir arbeiten:

Wildnispädagogik ist die Wiederentdeckung der ältesten und natürlichsten Form der Erziehung und des Lehrens. Sie zielt darauf ab, den Menschen in die natürlichen Zusammenhänge wieder einzubinden. Sie ermöglicht Beziehungsaufbau zur Natur, zu anderen Personen, zu sich selbst und somit einen Zugang zu einem ganzheitlichen Naturverständnis. Natürliche Neugier, Motivator fürs Lernen, wird in der Wildnispädagogik ebenso gefördert wie Kreativität und Einfallsreichtum, freies Spiel und persönliches Können. Traditionelles Wissen soll in unseren modernen Alltag einfließen, um wieder in Kontakt mit der Natur zu treten.

Wald als Entwicklungsraum: Im Wald finden wir eine besondere Lernatmosphäre vor, die ein aktives, bewegungsreiches und ganzheitliches Lernen fördert. Unmittelbare Begegnungen mit der Natur wird ermöglicht, eine Grundvoraussetzung für realitätsbezogene Wahrnehmung und Erleben sowie erfolgreiches Lernen.

Unsere Konzepte wurden ab 2011 mehrfach ausgezeichnet, u.a. 2015 im bundesweiten Wettbewerb "Fokus biologische Vielfalt-von der Naturerfahrung zur politischen Bildung" mit dem 1. Preis im Bundesamt für Naturschutz in Bonn ausgezeichnet. Eine besondere Anerkennung für unsere erfolgreiche Arbeit! [www.fokus-biologische-vielfalt.de](http://fokus-biologische-vielfalt.de)

Inklusion wird bei uns großgeschrieben! Mit viel Erfahrung und Leidenschaft erfüllen wir seit Jahren den Anspruch der Inklusion in unseren Projekten. Die Abschlussbroschüre unseres Projektes "Into the wild"-Naturpädagogik und Inklusion im Rahmen von WILDWÄRTS steht zum download bereit unter <http://naju-niedersachsen.de/wildwärts>

Im Schullandheim Springe bieten wir folgenden Programme an:

- 1) Wilde Stämme
- 2) Wildnisküche
- 3) Märchenwelt
- 4) Feuer-und Messerkurs

1) Wilde Stämme

Auf einer Zeitreise begeben wir uns in den Wald unserer Vorfahren. Vertrieben und auf der Suche nach einem neuen Zuhause werden wir nur gemeinsam die Aufgaben und Hindernisse schaffen, die uns auf unserem Weg begegnen. Als Stamm wollen wir den Wald erkunden und auf unseren Streifzügen Tiere und ihre Spuren entdecken. Wilde Spiele und spannende Geschichten von unseren Vorfahren, Kriegern und Fährtenuchern erwarten euch!

Migration wird hier in einem anderen Kontext spielerisch vermittelt. Das Programm dient der Zusammenführung und dem Kennenlernen einer neuen Klasse, der Festigung von bestehenden Gruppen sowie der Integration einzelner Kinder. Es setzt sich zusammen aus klassischen Team Task Elementen aus der Erlebnispädagogik wie Aktion mit Seilen, Hindernisüberwindung, Lösungsstrategien finden...

Die Gruppe bekommt Aufgaben gestellt, die nur mit Taktik, Kreativität, Kooperation und Teamgeist zum Erfolg führen. Natürlich steht hier der Spaß im Vordergrund. Durch Spiele und Übungen mit gezielten Interventionen werden neue Gruppenprozesse ermöglicht, die Klassenzusammenhalt, Vertrauen und Empathie und sowie die Fähigkeit, Konflikte zu lösen, fördern. Das sorgt für eine gute Lernatmosphäre, motiviert und lässt die Stärken des Einzelnen zum Tragen kommen.

Pädagogische Ziele: Soziale Kompetenz fördern, Findung und Stärkung der Klassengemeinschaft, Umweltbewusstsein und nachhaltiges Handeln, Körperkoordination entwickeln

Geeignet für Klasse 3- 10

Dauer: 10.00-12.00 Uhr Block 1 und 14.00-16.00 Uhr Block 2)

Kosten: 22 €/Kind, Mindestteilnehmerzahl: 18



2) Wildnisküche

Auf einem spannenden Rundgang durch den Wald und auf den Wiesen sammeln wir achtsam Wildpflanzen. Weise Kräuterfrauen lehren und alles über Kräuter und wie wir ein leckeres Essen auf dem offenen Feuer zubereiten können. Es wird Rezepte geben, die in keinem Kochbuch zu finden sind!

Mit fundiertem Fachwissen und kindgerechten Geschichten wird der Klasse die Welt der Pflanzen nähergebracht. Je nach Altersstruktur beschäftigen wir uns mit den Fragen, was unsere Grundbedürfnisse sind und was wir wirklich zum Leben benötigen? Welche Vorteile hat es, sich aus der Natur zu ernähren?

Das ist noch zu beachten: Bitte informieren Sie die KursleiterIn über relevante Allergien der TeilnehmerInnen

Pädagogische Ziele: Artenkenntnis, Aspekte nachhaltigen Lebens, Ernährung früher und heute

Geeignet für Klasse 1-13

Dauer: 3 Stunden (9.30-12.30 Uhr oder 14.00-17.00 Uhr)

Kosten: 16 €/Kind, Mindestteilnehmerzahl: 16



3) Märchenwelt

Tief im Wald zwischen Wolf, Fuchs und Mäusebussard, tauchen wir ab in die Geschichten unserer Vorfahren. Abenteuerliche Reisen erwarten euch zu Rotkäpchs` Oma, die unter den drei großen Eichen wohnt oder den sieben Bergen von Schneewittchen; auf den Pfaden von Hänsel und Gretel oder zu den verwunschenen Bächen von Brüderchen und Schwesterchen. Ob wir den Weg zurück finden?

Märchen sind unser altes Kulturgut und berühren die Seele. Eine besondere Bedeutung hat der Wald: geheimnisvoll, düster, verwunschen, Ort der Verwandlung, des Schutzes und der Geborgenheit. Durch Spiele, Teamaufgaben und gemeinsame Entdeckungen stärkt sich die Naturverbindung der SchülerInnen auf magische Art und Weise.

Pädagogische Ziele: Bedeutung von Wald in Verbindung mit Kulturgut, Kreativität, Phantasie, Naturverbindung und Achtsamkeit. Das Programm ist an das Curriculum der Grundschule angelehnt

Zielgruppe: Klasse 3-5

Mindestteilnehmerzahl: 16

Dauer: 4 Std. (10-12.00 Uhr, Mittagspause, 13.30-15.30 Uhr)

Kosten: 16 €/Kind

4) Feuer- und Messerkurs

Rituale und Feuer machen ist die älteste Kulturtechnik der Menschheit! Die Klasse lernt neben der Bedeutung des Feuers den sicheren Umgang und wie wir es ohne moderne Hilfsmittel entfachen können. Im Anschluss wird es eine Einweisung in die spannende Messerkunde geben und verschiedene Schnitztechniken gezeigt. Mit Hilfe der Glut fertigt jedes Kind aus Holz ein eigenes Werkstück an, das es als Erinnerung mit nach Hause nimmt. Zum Abschluss wird es im Kreis eine alte Geschichte geben, wie das Feuer zu den Menschen kam.

„Messer, Gabel, Schere, Licht...“ wer kennt nicht den alten Spruch, der Kinder vor Unfällen und Verletzungen bewahren soll. Nach unserer Auffassung bewahren wir Kinder und Jugendliche zunehmend zu viel und bringen sie um wichtige Erfahrungen. Feuer übt einen besonderen Reiz aus und Kinder wollen sich ausprobieren. Wir propagieren Kinder in sämtlichen Bereichen stark zu machen und sich in den wichtigen Fertigkeiten zu üben, frei nach unserem Motto: „Feuer, Messer, Schere, Licht, sind für Kinder eine Pflicht!“

Auf Wunsch kann das Programm an das Curriculum der Grundschule zum Thema „Feuer“ angelehnt werden.

Das ist noch zu beachten: robuste ältere Kleidung, die schmutzig werden darf (kein synthetisches Material wie Fleece/Goretex), lange Hose

Pädagogische Ziele: Kulturtechniken kennenlernen, Erweiterung persönlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten, Selbstvertrauen

Geeignet für Klasse 3- 8

Dauer: 3 Stunden (9.30-12.30 Uhr oder 14.00-17.00 Uhr)

Kosten: 18 €/Kind, Mindestteilnehmerzahl: 16

Kontakt:

Ansprechpartnerin Christine Koziol

MILAN-Naturseminare

Im Bruke 9

31195 Lamspringe

Tel. 05060-961094 mobil: 0157-50992451

Mail: Info@milan-naturseminare.de

www.milan-naturseminare.de

